

## Tagesdosis 29.9.2018 - Das ominöse „Maaßen-Hetzjagd-Ding“ (Podcast)

**oder: der Sieg der Meinungsdictatur unter dem Beifall der Masse, weil sie es für einen Sieg der Demokratie hält.**

*Ein Kommentar von **Bodo Schickentanz**.*

Es liegt mir fern die Person Hans-Georg Maaßen zu verteidigen, denn er hat in seiner politischen Laufbahn genug Schaden angerichtet, der ihn in meinen Augen diskreditiert- ganz vorne weg der Fall "Murad Kurnaz" und noch einige andere Dinge, die nicht weniger umstritten sind. Dennoch muss ich hier, in gewisser Weise, eine Lanze für ihn brechen. Oder sagen wir besser: ich möchte die Vorgänge mal entzerren, soweit das möglich ist, denn es sind wieder mal Tatsachen geschaffen worden, deren Folgen noch gar nicht absehbar sind.

Spulen wir das Band noch mal ein wenig zurück. Womit fing denn diese Scharade rund um Maaßen an? Eigentlich fing das Ganze mit einem tragischen Tod eines Menschen an, der fortan von allen Seiten für eine Reihe von Ereignissen instrumentalisiert wurde, die sehr schnell schon in keinerlei Relation mehr zu dieser Tat standen und ein komplettes Eigenleben entwickelten. Ganz vorne weg die angeblichen „Hetzjagden“ in Chemnitz, eine davon festgehalten in einem Handy-Video, veröffentlicht von der Antifa und geradezu dankbar aufgegriffen von unseren Medien. Zu diesem Video und damit der ganzen Causa Chemnitz äusserte Maaßen in einem Interview mit der Bild-Zeitung Zweifel. Und, als wäre der ganze Hype um Chemnitz nicht schon übertrieben genug, im Zuge dieses Interviews bekamen wir dann eine Medien-Farce geboten, die eine politische Farce zur Folge hatte, die sich kein noch so zugekiffter Groschenroman-Autor hätte ausdenken können.

Das Bild-Zeitungs-Interview war das letzte Mal, dass jemand mit Hans-Georg Maaßen gesprochen hat. Ab diesem Zeitpunkt wurde nur noch über ihn gesprochen und einhellig sein Rücktritt gefordert. In den Tagen, die folgten, fiel Maaßen erst rauf in der Besoldungsstufe, dann kam wieder Medien- und Politikzirkus, dann fiel er wieder runter in der Besoldungsstufe und am Schluss ist er in Seehofers Schoß notgelandet, in Folge eines politischen Kuhhandels, damit beim parteipolitischen Machtgerangel niemand sein Gesicht verliert, was zumindest für Nahles und die SPD wieder mal ein absoluter Schuss in den Ofen war- obwohl sich hier niemand aus den Regierungsparteien mit Ruhm bekleckert hat, man muss eher das Gegenteil konstatieren.

Doch was ist nun das Ergebnis dieses ganzen Affentheaters? Im Grunde haben alle das Gesicht verloren und noch viel schlimmer: alle haben an Glaubwürdigkeit verloren, von der eh nur noch Spurenelemente vorhanden waren. Dies gilt zumindest aus der Sicht der Zuschauer dieser ganzen Farce und da auch nur diejenigen, die überhaupt verstanden haben worum es im Kern eigentlich geht, denn der Schaden bleibt ja bestehen. Vor allem unsere selbsternannten „Qualitätsjournalisten“ verstanden am Ende dieser Scharade die Welt nicht mehr, denn das

Fussvolk dieser Schreiberlinge und Berichterstatter in den Zeitungen und Fernsehkanälen des sog. Mainstreams kapieren ja schon seit langem nicht mehr vor wessen Karren sie sich haben spannen lassen. Was für sich genommen schon eine Katastrophe ist und auch Wurzel des ganzen Übels, aber eins nach dem anderen: Was ist denn nun wirklich passiert?

Sagen wir es mal so: der notgedrungene Zaubertrick der Strategen hinter den sog. Mainstream-Medien ging auf: Das „Hasi-Hetzjagd-Video“ bleibt der Beweis einer „echten Hetzjagd“ und somit bleibt das Narrativ des Mainstream erhalten und unangetastet. Damit kann diese Scharade ungestört weiter getrieben werden, frei nach dem Motto: „Nazis, überall Nazis, rette sich wer kann!“

Frage: Ist das denn so? Oder ist das eine Zeitungssente, wie sie im Buche steht. Neuestes Wort, das ich im Zusammenhang mit Chemnitz aufgeschnappt habe: "Ausschreitungen!". Da muss ja die Post abgehen, mindestens gefühlter Bürgerkrieg! Sich zusammenrottende Horden von Nazis legen Chemnitz in Schutt und Asche, dann kommt noch der Spiegel und kündigt deren Machtergreifung in ganz Sachsen an ... und morgen schon ganz Deutschland, Panik, Massenhysterie, der Wahnsinn regiert! - Halt, Pause!

Sagt mal, geht's noch?

Aus dem "Krieg um Worte" wird abermals ein "Krieg mit Worten", von da haben wir es nicht mehr weit zum „totalen Krieg“, den wir ja alle wollen, weil wir ja alle am Ende Nazis sind!

Oder doch nicht?

Zumindest poltert "Der Spiegel" und der ganze Mainstream munter weiter, als gäbe es kein Morgen und machte aus der ganzen „Chemnitz-Maaßen-Nummer“ eine Mediengroteske, die ihres Gleichen sucht. In Folge dessen bekamen wir dann auch noch eine absolut bescheuerte Partei- und Personaldebatte, die den geifernden Gaffern und Zaungästen dieser Scharade als „alternativlose politische Konsequenz“ und lebhaftes Politik verkauft wurde. Lachhaft!

De facto haben wir seit der Bundestagswahl vor nunmehr einem Jahr nur ein dauerhaftes Schmierentheater von Politik und Regierenden. Von „dem Land Gutes tun“ kann man eigentlich nur sprechen, wenn man den Blick für die Realität so sehr verloren hat, wie unsere selbsternannten „Qualitätsmedien“ und der Grossteil unserer Politikerdarsteller. Als hätten wir kein einziges Problem, ausser diesem „Flüchtlings-AfD-überall-nur-Nazis-Rechts-Links-Affentheater“. Nur so ist erklärbar, wie ein Todesfall- das einzig Wahrhaftige in dieser ganzen Farce- am Ende absolute Nebensache wurde, statt dessen sich ein „Mücken-zu-Elefanten-Aufblas-Wettbewerb“ in Gang setzte, der an Lächerlichkeit kaum noch zu übertreffen ist. Versuchen wir mal eine Analyse dieser Scharade:

Vergessen wir mal einen Moment lang diese ganze Farce rund um die Person Maaßen. Der

springende Punkt ist: Den PR-Strategen innerhalb der Medien-Mafia ist ein perfektes Ablenkungsmanöver gelungen! Ablenkung von dem, was eventuell hätte klar werden können, wenn man Maaßens Zweifeln konsequent und faktisch auf den Grund gegangen wäre, noch bevor das alles diesen Grad an Absurdität erlangte, mit der Rücktrittsforderung an Hans-Georg Maaßen. Richten wir dazu unser Augenmerk auf das „Was?“, das „Weswegen?“ und letztlich „Wie?“ hier erst medial Wind gemacht und dann abgeurteilt wurde, letztlich mit der Zielsetzung: Hauptsache Maaßen ist weg, eine sachliche Untersuchung findet nicht statt, die Debatte bleibt auf Stammtisch-Niveau und jeder, der daraus politisch oder medial Kapital schlagen will, kann sich bedienen wie am Grabbeltisch nach Geschäftsaufgabe. Differenzierung und vernünftiger Diskurs: Fehlanzeige! Geschweige denn, dass mal nüchtern Fragen gestellt und beantwortet wurden. Denn was hatte Hans-Georg Maaßen überhaupt so Verwerfliches getan? Was hatte der Leiter und damit Chef des Verfassungsschutzes getan, dass er so sehr in Ungnade gefallen ist in der Politik und vor allem bei unseren selbsternannten „Qualitätsmedien“ und damit in der nachblökenden Öffentlichkeit?

Er hat gezweifelt, nicht vorverurteilt, nicht verleumdet oder falsch behauptet, er hat einfach nur Zweifel angemeldet, weiter nichts! Maaßen war zu diesem Zeitpunkt noch der Chef des Verfassungsschutzes, also eines Nachrichtendienstes, der laut Name die Verfassung schützen soll. In dieser Funktion hat Maaßen Zweifel geäußert, nicht gesät, wie einige „Hirnzwerge“ geblökt haben, sondern einfach und zurecht geäußert. Zweifeln nach zu gehen ist nicht nur die Aufgabe des Verfassungsschutzes, sondern eben auch die seines Leiters, in diesem Fall Maaßen. Wer da zuerst aktiv wird, der Leiter oder die Behörde, ist vollkommen egal, Hauptsache es wird ermittelt und geklärt, dafür u.a. ist der Verfassungsschutz da. Und der Anfang aller Ermittlung ist ein Zweifel, ganz egal wie stichhaltig er ist und wer ihn wann äussert. Zweifeln ist nicht verboten! Zweifeln ist gut, Zweifeln ist notwendig, wenn man Klarheit haben will, in egal welcher Sache. Und dafür, also für den Versuch der Erfüllung seiner Aufgabe, wurde Hans-Georg Maaßen jetzt aus dem Amt entfernt? Letztlich, weil die Medien es gefordert haben und die tumbe Masse mit in dieses Horn getutet hat, ebenso wie genau so tumbe Politiker, die es ja auch nur dem Mainstream nach geblökt haben. Und alle waren überzeugt einen "Schurken" auf frischer Tat erappt zu haben!

Dämmert an dieser Stelle eventuell Einigen was? – Nein? Immer noch nicht?

Schon zwei Tage vor Maaßens gefordertem, und eigentlich auch ganz klar erwartetem Rücktritt posaunte „Die Welt“ diesen schon als Quasi-Fakt heraus\* (siehe angehängte Quelle). Allein diese Vorankündigung setzte Merkel so unter Druck, dass, wenn es eventuell noch gar nicht "so klar" war, ob das ihr letztes Wort sein würde, Merkel ja letztlich gar nicht mehr anders konnte, als Maaßen „zu beseitigen“. Allein schon deswegen, weil sonst die „Springer-Presse-Mafia“ sie, Angela höchst selbst, auf's Korn genommen hätte, was quasi Merkels Ende wäre, denn diese „Presse-Mafia“ ist ja ihre Machtbasis. Und wenn bei Merkel auf eines Verlass ist, dann auf ihre Rückgratlosigkeit, was die sog. "öffentliche Meinung" angeht, was sie ja auch so herrlich erpressbar macht. Und wie wir inzwischen wissen, hat sie Maaßen dann aus der „Chemnitz-Gleichung“ genommen, die er eigentlich lösen wollte. Und somit ist im Endeffekt doch das geschehen, was im Interesse der Mainstream-Strategen und ihrer Schattenmänner lag. Nur der

gemeine Medienkonsument kommt aus dem Staunen nicht mehr raus, in Anbetracht des ganzen Schlamassels. Aber nicht nur er, sondern auch das „Journalisten-Fussvolk“ unserer selbsternannten Qualitätsmedien bekommt den Mund nicht mehr zu vor Staunen, was wiederum nur deren inzwischen offensichtliche, sich selbst erhaltende Inkompetenz belegt.

Und damit kommen wir zum wirklich entscheidenden Punkt: Wer hat denn diese vollkommen undifferenzierte und dumme öffentliche Wahrnehmung geschaffen, die letztlich mit Maaßens Ausscheiden aus dem Amt des Leiters des Verfassungsschutzes endete? – Schlichte Antwort: Der sog. "Mainstream-Qualitätsjournalismus"! Wer sonst?!

Ich habe schon oft die Frage in den Raum gestellt: Wer treibt hier eigentlich wen vor sich her: Die Politik die Medien, oder die Medien die Politik? Denn darin liegt u.a. die Antwort auf die Frage: Wer hat hier eigentlich die Macht in unserer "Demokratie" und stimmt das überhaupt alles noch, was wir für den "Meinungskonsens" und den viel beschworenen "Mehrheitswillen" halten oder ist auch das alles nur noch eine sich selbst erhaltende, dauerhafte Zeitungssente? Diese Frage, und nur diese Frage ist des Pudels Kern!

Die Antwort bekommen wir quasi als "Pars pro Toto" abermals gerade brühwarm präsentiert, wenn man sie denn als solche zu erkennen vermag, oder besser, überhaupt erkennen will. Der Mechanismus hinter der Meinungs-Macht der Medien, in Gestalt der sog. Mainstream-Medien geht folgendermassen von statten: Wenn mal wieder eine Sau durchs Dorf getrieben werden soll, wird ein Ereignis dafür benutzt oder sogar inszeniert, das dafür tauglich erscheint. Wenn, wie zu erwarten, alle auf eben diese Sau drauf springen, auf eben dieses, wie auch immer geartete Ereignis/ Thema, dann ergaunert, bzw "erpresst" sich der sog. Mainstream durch seine schlichte quantitative Überlegenheit und monopolisierte Sichtweise, die Deutungshoheit und setzt sich über alle alternativen Meinungen und Ansichten, bis hin zu klaren Fakten und Wahrheiten, hinweg und legt los mit seiner "Berichterstattung", die man dann auch gefälligst zu glauben hat, denn sie sind ja der „Qualitätsjournalimus“, alles andere ist ja nur „Pfui, bäh!“. Diese sich somit selbst erhaltende Filterblase des sog. Mainstream ist nicht mehr und nicht weniger als eine Meinungsdictatur, getragen durch die grösste aller menschlichen Schwächen in Gestalt von Opportunismus und Konformität. Gerade wir Deutschen sind was das angeht, einfach so herrlich berechenbar, frei nach dem Motto: Wer nicht für uns ist, ist gegen uns. Ergo ein Nazi! Und wer will schon gerne ein Nazi sein?! Genau das ist das Wort auf dem „kleinen gelben Stoffstern“, den man momentan an die Jacke genäht bekommt, wenn man da nicht brav im Mainstream mitschwimmt. Und ich wünschte diese Metaphorik wäre eine polemische Übertreibung. Ist sie aber leider nicht. Der Mainstream, politisch wie medial, bastelt sich „kleine gelbe Stoffsterne“ und stickt darauf so nette Dinge wie z.B.: „Rechter“, „Verschwörungstheoretiker“, „Antisemit“ oder gleich alles in einem: „Nazi“!

Könnte es sein, dass es bei der "Beseitigung" von Maaßen eigentlich nur um die Aufrechterhaltung eines Medien-Narrativs ging, eben, dass in Deutschland „überall nur Nazis rumlaufen“? Was wäre gewesen, wenn man Maaßens Zweifeln, mit Hilfe des Verfassungsschutzes, mal faktisch und

differenziert nachgegangen wäre und dabei festgestellt hätte, dass das „Hasi-Hetzjagd-Video“ zwar alles andere als "in Ordnung" gewesen ist, aber eben keine Hetzjagd im Wortsinne war, sondern allenfalls ein „Gerangel und Anfrotzeln“, wie es auf fast jedem Fussballspiel zwischen gegnerischen Fans vorkommen kann, oder Abends vor der Kneipe? Und, sind wir doch mal ehrlich, bei Licht betrachtet hätte man nur zu diesem Schluss kommen können. Wer was anderes darin sieht ist blind, sich der eigentlichen Bedeutung des Wortes „Hetzjagd“ nicht bewusst oder hat schlicht nicht alle Tassen im Schrank. Punkt! – Daraus dieses undifferenzierte und absolut übertriebene "Alle Sachsen sind quasi Nazis und morgen schon ganz Deutschland"-Narrativ zu stricken, war und ist eine absolute Farce und erfüllt in Folge der nun geschaffenen öffentlichen Meinung und der daraus resultierenden Ereignisse, die wir ja alle gesehen haben und noch immer sehen können, den Tatbestand der Volksverhetzung nach §130 STGB, seitens der Medien, die ja auch und vor allen anderen auf dieser Sau durch's Dorf Rodeo geritten sind. Anstatt mal den Ball flach zu halten, um dann in Zahlen und Fakten zu klären, was auf den Straßen von Chemnitz wirklich los war und/ oder wie es soweit kommen konnte. Dann, und nur dann, hätten wir eine konstruktive Diskussion gehabt, die eventuell sogar Ruhe in die ganze sehr verfahrenere Situation gebracht hätte.

Wie hirntot sind wir inzwischen alle? Und wer hat so viele von uns zu der, wie ich sie nenne, „Querfront der Hirntoten“ gemacht? Nun, ich kann Euch zumindest einen Verdächtigen nennen: Die sog. Mainstream-Medien! Wer steckt denn hinter diesen selbsternannten "Qualitätsmedien"? Na, Springer Burda, Bertelsmann, Waz-Gruppe u.s.w. u.s.f.. Wem gehören denn diese Verlage? Na, reichen Leuten- sehr, sehr reichen Leuten, die weit ab von der Realität in ihren „Reichen-Reservaten“ leben, mit viel Einfluss und Macht, die sie auch nicht scheuen einzusetzen, sowohl gegen uns, als auch gegen unsere Politikdarsteller, die sie auch nicht zuletzt deswegen in der Hand halten, weil ihre sog. „Qualitätsmedien“, berichten und „richten“ ja über Politik und Gesellschaft, somit haben sie die "Macht des Daumens", wie im alten Rom, eben Daumen rauf oder Daumen runter, sprich „Brot und Spiele“. Und dieser Machtapparat „Mainstream-Medien“ ist inzwischen meinungsmässig ein gleichgeschaltetes Monopol geworden, sprich, man kann metaphorisch wirklich von einer Art "Meinungsdiktatur" reden, die uns fest im Griff hat.

Nun, zumindest leben sie selbst in dieser Annahme, denn, siehe da, ein kleines "gallisches Dorf" bleibt standhaft und wächst, in Gestalt der sog. "alternativen Medien", wo auch längst nicht alles Gold ist, was da vermeintlich glänzt, aber aus demokratischer Sicht ist es zumindest ein Zugewinn und eine absolute Notwendigkeit in einer demokratischen, pluralistischen Meinungskultur, die wir ja gerne sein wollen, in unserer Demokratie, zumindest ist es doch so gedacht. Oder?!

Der Zaubertrank, der dieses kleine "gallische Dorf" so stark macht heisst: Fakten und Wahrheiten, die der sog. Mainstream entweder ausblendet, komplett unterdrückt, oder gar, hier und da, bewusst zu fälschen versucht, was ihm auch nicht selten so gut gelingt, dass diese u.a. ganz offensichtlichen Lügen es z.T. bis in die Geschichtsbücher schaffen, wo sie zu Hauf' stehen und weiterhin Unheil anrichten. Und hier wieder, im Fall „Chemnitz, Hasi-Hetzjagden und Buhmann Maaßen“. Am Ende dieser Scharade, deren Zeugen wir gerade wurden, ist im Geschichtsbuch

und auf Wikipedia eventuell Folgendes zu lesen: "Es wurde die Gefahr eines Rechtsrucks in Deutschland verhindert und mit Maaßens Ausscheiden, aus dem Amt des Leiters des Verfassungsschutzes, wurde ein Zeichen gesetzt, dass Zweifel an der demokratischen Grundordnung in unserem Land niemals zugelassen werden." Toll! Applaus, Applaus, Applaus! Und alle Qualitäts-Medienkonsumenten, die in das Horn, das man ihnen vor den Mund gehalten hat, willig und inbrünstig mit rein gepustet haben, springen und hüpfen, weil sie denken man hätte dadurch der Demokratie und Meinungsfreiheit zum Sieg verholfen.

Ist das wirklich so?

Wer hat hier wirklich gesiegt?

Oder besser: Was hat hier gesiegt?

Bitte stellt euch alle da draussen mal selbst diese Frage!

Ich gebe Euch eine kleine Denkhilfe mit auf den Weg, aus dem angehängten Artikel der „Welt“\*. Darin steht tatsächlich, zwei Tage vor Maaßens Rauswurf, zu lesen, Zitat: "Die Kanzlerin ist demnach der Auffassung, der Behördenleiter sei nicht mehr tragbar, weil er sich in die Tagespolitik eingemischt habe."

Fällt hier jemandem was auf? Nein? Och, kommt schon, ich bitte Euch!

Also gut, kleine Denkhilfe meinerseits: Hier wird Maaßen sprachlich zum "Behördenleiter" degradiert, diese Wortwahl ist absolut chirurgisch genau bedacht, da haben sich einige Kanzleramtsmitarbeiter bestimmt 'ne Nacht für um die Ohren gehauen ... und dieser "Behördenleiter", wohlgermt des Verfassungsschutzes, hat doch tatsächlich die Frechheit besessen sich in die "Tagespolitik"- auch für diese Wortwahl haben die 'ne Nacht gebrütet-einzumischen. Ja sowas aber auch! Wie kann er nur? Wie kann überhaupt jemand auf den ungeheuerlichen Gedanken kommen, sich in die "Tagespolitik" einzumischen. Das geht ja wirklich gar nicht!

Sorry, mehr beissende Polemik steht mir an dieser Stelle nicht zu Verfügung. Wer's jetzt immer noch nicht gemerkt hat, kann sich getrost zur „Querfront der Hirntoten zählen“.

Was ist das Resultat der „tollen Tage von Chemnitz“? Maaßen weg! Diskussion beendet! Faktische Klärung seiner Zweifel verhindert! Zurück zur „üblichen“ Tagespolitik: alles in Butter! Klappe zu, Affe tot! Juhufallara!

Rhetorische Frage an dieser Stelle: Ist das noch Demokratie, was hier direkt vor unseren Augen passiert? Ist das noch Rechtsstaat und Meinungsfreiheit auf neutraler, faktischer Grundlage?

Oder sind wir schon längst in der „Medien-Meinungs-Diktatur“ angekommen, die mit billigen Tricks und unter Ausnutzung des Phänomens der Konformität und des Opportunismus, mit- um es

mal überspitzt zu formulieren- „medialen Standgerichten“ agiert, bei denen die Politiker mitspielen müssen, um die Gunst der eben durch diese Medien undifferenziert aufgebrauchten Massen nicht zu verlieren, oder gar selbst auf dem medialen Scheiterhaufen öffentlich verbrannt zu werden?

Und noch `ne schlechte Nachricht: Der Fall „Chemnitz, Hasi-Hetzjagden und Maaßen-Kaltstellung“ ist nur ein einziger Aspekt, ein Fall von hunderten, dieser ganzen Katastrophe, quasi ein Schneeball, der da auf der Spitze des Eisbergs steckt!?

Und nun seit IHR dran, ihr alle da draussen: Bringt mal Eure kleinen grauen Zellen in Gang und löst das Rätsel, was in unserem Land momentan alles absolut nicht mehr mit rechten Dingen zugeht und das im wahrsten Sinne des Wortes und eben nicht nur in Deutschland- auch das ist ein Aspekt der Globalisierung! Viel Spass und Erfolg beim Knacken dieser harten Nuss, denn Ihr seid die 99%, die es letztlich in der Hand haben, ob das hier eine Demokratie bleibt oder ob, wie in diesem Fall, der sog. Mainstream obsiegt in dieser und all den anderen undifferenzierten Meinungsschlachten, die der Mainstream ja allen voran gegen uns angezettelt hat, indem er schlicht nichts anderes tut als:

Eure primitivten Reflexe, eure Uninformiertheit, eure Vorurteile, eure Unreflektiertheit, euer Halbwissen, das ihr ja auch aus eben diesen selbsternannten „Qualitätsmedien“ habt, mit perfider Genauigkeit und eiskaltem Kalkül gegen Euch einsetzt und das so raffiniert, dass ihr auch noch jubelt und Beifall klatscht und freiwillig durch das grosse „Tor der Meinungsdictatur“ marschiert, das sie für Euch errichtet haben und mit Blumen, Kränzen und durch das altbewährte Rezept „Brot und Spiele“ getarnt haben. Dann fehlt nur noch die Aufforderung an euch, es mit brennenden Fackeln und im Gleichschritt zu tun.

FANGFRAGE:

Was denkt ihr wohl, was Euch hinter diesem Tor erwartet?

Ja, wir haben wirkliche, echte Hetzjagden da draussen, tagtäglich!

Und zwar auf „Andersdenkende“, in den Augen "gewisser Leute", die- im besten Fall fälschlicher Weise- der Überzeugung sind, die Wahrheit gepachtet zu haben. Im schlimmsten Fall, geistesranke Psychopaten sind, die nur ihren Profit im Blick haben und dafür auch die ganze Erde brennen lassen würden. In deren Auftrag- bewusst oder unbewusst- hat der Mainstream seine "kleinen gelben Stoffsterne" an unsere Jacken genäht, auf die er schreibt, was immer ihm einfällt. Eine Verifizierung oder gar Differenzierung findet längst nicht mehr statt. Es ist nur pure, boshafte, primitive mediale Willkür.

Also, Ihr Lieben, aufgemerkt und zwar alle da draussen:

Das sichtbare, aber auch das (bislang noch) unsichtbare Anheften von "kleinen gelben Stoffsternen" ist das Verwerfliche, die Motivation und das Prinzip hinter dem Anheften ist das Beschämende, Antidemokratische, Verwerfliche, Menschenverachtende, ist das Kapitalverbrechen gegen die Menschheit, vollkommen egal was auf dem "kleinen gelben Stoffstern" für ein Wort

steht.

Habt ihr das echt immer noch nicht begriffen?

**\* Quelle**

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article181555878/Umstrittener-Verfassungsschutzchef-Merkel-hat-sich-entschieden-dass-Maassen-gehen-muss.html>

+++

Bildhinweis: *Fotohinweis:* [wikimedia.commons.org](https://commons.wikimedia.org/), *Urheber:* [Bundesministerium des Innern/Sandy Thieme](#), *Lizenz:* [CC BY-SA 3.0 DE](#)

+++

*Danke an den Autor für das Recht zur Veröffentlichung des Beitrags.*

+++

*KenFM bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Meinungsartikel und Gastbeiträge müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.*

+++

*Alle weiteren Beiträge aus der Rubrik „**Tagesdosis**“ findest Du auf unserer Homepage: [hier](#) und auf unserer [KenFM App](#).*

+++

*Dir gefällt unser Programm? Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten hier: <https://kenfm.de/support/kenfm-unterstuetzen/>*